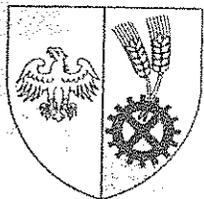


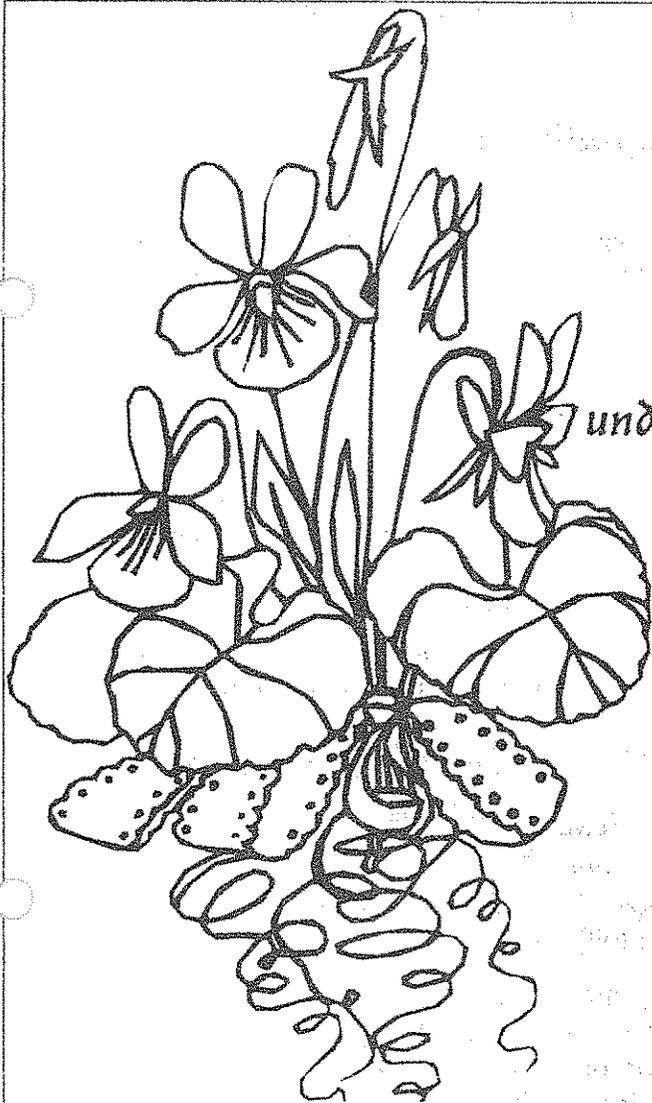
ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

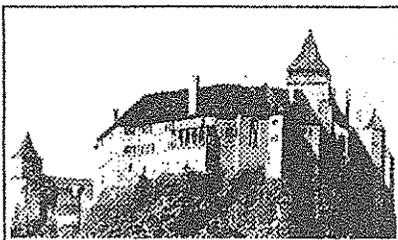
03
2008

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde



Der Bürgermeister,
Vizebürgermeister
und die gesamte Gemeindevertretung
wünschen allen Bewohnern,
Freunden und Gästen
unserer Gemeinde

ein frohes Osterfest



Die Rosenburg

Eines der schönsten und prächtigsten Renaissanceschlösser Österreichs. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse finden täglich um 11.00 und 15.00 Uhr die Freiflugvorführungen mit Edelfalken, Adlern, Geiern und Eulen statt. Führungen nach Bedarf, für Gruppen gegen Voranmeldung

Öffnungszeiten: 30. März – 01. November

April und Oktober täglich außer Montag 09.30 bis 16.30

Mai bis September täglich 09.30 bis 17.00, im Juli und August FR, SA, SO bis 18.30 Uhr (Freiflugvorführungen um 11.00, 15.00 und 17.30 Uhr)

www.rosenburg.at; Tel. 02982/2911 oder 2303

Mitteilung des AVH für Februar 2008



Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
27.03.	29.02. u. 29.03. u. Aschet.	--	--
Problemstoffsammelzentrum Mold -		jeden ersten Mittwoch im Monat (05. März)	
		von 17.00 – 19.00 Uhr	
		<i>Es können Problemstoffe, Textilien, Schuhe-u. Fettkübel "Nöli" abgegeben werden.</i>	
Kartonagen		Montag – Freitag	von 8 – 12 Uhr
		am Bauhof in Rosenberg, Kartonagenmulde	

VORSICHT!!

Alttextiliensammlung per Flugzettelankündigung **ist keine Sammlung des AVH**

Wiederholt werden Textilsammlungen per Flugzettel angekündigt. Diese Sammlung ist keine Sammlung des AVH. Daher dürfen Alttextilsäcke des AVH für diese Sammlung nicht verwendet werden. Alttextilien die bei dieser Sammlung stehen bleiben, werden nicht vom AVH oder der Gemeinde nachträglich abgeholt

Diese Sammlung könnte ungeahnte Folgen nach sich ziehen. Warum?

- Diese Sammler suchen sich nur die Rosinen heraus, der Rest bleibt stehen -
- dies führt längerfristig zu einer schlechteren Sammelqualität bei der AVH – Sammlung -
- durch die mindere Sammelqualität werden vom Verwerter dem AVH keine Erlöse mehr rückvergütet, sondern der AVH muss dafür bezahlen, was letztendlich über die Müllgebühr finanziert werden muss.

Nützen Sie daher zu Entsorgung ihrer Alttextilien nur die Sammlung des AVH.

In Rosenberg bitte keine losen Textilien vor dem Bauhof ablagern – diese Handhabung gleicht einer widerrechtlichen Ablagerung und wird unverzüglich zur Anzeige gebracht.

20. März –

Sperrmüll- u. Eisenschrottsammlung ***Elektronikschrottsammlung***

gesammelt werden:

Möbel, Matratzen, Teppiche, Öfen,
große Gartenwerkzeuge, Waschbecken, WC
Agrarfolien (nur gebündelt), sperrige Kunststoffteile usw....

nicht entsorgt werden:

Tuchenten u. Polster (Alttextilsammlung),
Kunststoffbehälter – Kanister, Verpackungskübel,
Reifen, Autowracks und landwirtschaftliche Maschinen
werden auch im zerkleinerten Zustand nicht entsorgt

Bitte das Alteisen getrennt vom Sperrmüll bereitlegen!

Eisen und Metallteile werden im Zuge der Sperrmüllentsorgung mit separaten LKW's abgeholt. Kleinmetallteile sind in einem Blechgefäß bei der Alteisenentsorgung mitzugeben.

Um diesen Aktionsraum von professionellen „Sperrmüllhaien“ etwas einzuschränken ersuchen wir Sie, auch im eigenen Interesse, den Sperrmüll möglichst erst unmittelbar vor der Abfuhr (zB. am Vorabend des Abfuhrtages) an der Grundgrenze bereitzustellen.

Falls Sie Fragen oder Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte sofort an den AVH in Mold, Tel. Nr. 02982/ 53310 und nicht an das Gemeindeamt, da wir über Funktelefon jederzeit mit den Müllfahrern Verbindung aufnehmen können. Dadurch lassen sich viele Unklarheiten und Beschwerden rasch und unbürokratisch lösen.

Landtagswahl am Sonntag, 9. März 2008

Wahlsprenzel	Wahllokal	Wahlzeit
1 : Rosenberg (inkl. Stallegg)	Gemeindeamt Rosenberg	08:00 – 12:00 Uhr
2 : Mold	Gemeinschaftshaus Mold	08:00 – 12:00 Uhr
3 : Mörtersdorf	Feuerwehrhaus Mörtersdorf	10:00 – 12:00 Uhr
4 : Zaingrub	Feuerwehrhaus Zaingrub	09:30 – 11:30 Uhr

Neuerungen bei dieser Wahl: Wählen ab 16, Briefwahl, Wahlrecht für Auslandsniederösterreicher

Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die

1. spätestens am **Wahltag** das 16. Lebensjahr vollendet haben und
2. am Stichtag (**11.01.2008**) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, in einer Gemeinde des Landes Niederösterreich ihren ordentlichen Wohnsitz haben bzw. als Auslandsniederösterreicher in die Landes-Wählerevidenz einer NÖ Gemeinde eingetragen sind.

Wahlkarten

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte,

- die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthaltes im Ausland und
- die ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben wollen.

Wahlkarten können bis **Freitag, 7. März, 12 Uhr**, beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden.

Bettlägerige (aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen), die von einer besonderen Wahlbehörde in ihrer Unterkunft besucht werden sollen, haben dies bei Beantragung der Wahlkarte bekanntzugeben.

Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen. Beim schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Art glaubhaft gemacht werden.

Informationen finden sich auch auf der Wahlkarte und dem der Wahlkarte beiliegenden Informationsblatt.

Möglichkeiten der Stimmabgabe mittels Wahlkarte:

- Mit Briefwahl
- Am Wahltag in jedem NÖ Wahlkartenlokal oder durch Besuch einer besonderen Wahlbehörde
- Am 8. oder 3. Tag vor dem Wahltag in jeder NÖ Gemeinde vor einer besonderen Wahlbehörde
- In Krankenhäusern, Kuranstalten und Haftanstalten

Briefwahl

Wahlkartenwähler können ihre Stimme im **Postwege** abgeben, indem die ausgefüllte und unterschriebene Wahlkarte in einen Briefkasten geworfen oder bei oder in einem Postamt aufgegeben wird (sie darf nicht im Gemeindeamt abgegeben werden!). Im Ausland kann die Wahlkarte auch bei einer österreichischen Vertretungsbehörde oder einer österreichischen Einheit abgegeben werden.

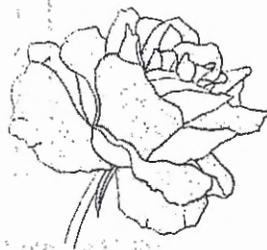
Wahl am 3. und 8. Tag vor dem Wahltag

Für die Wahl vor dem Wahltag steht die besondere Wahlbehörde zur Verfügung:

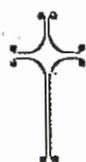
Wahllokal	3. / 8. Tag vor Wahltag	Wahlzeit
Gemeindeamt Rosenberg	Samstag, 1. März	10:00 – 12:00 Uhr
Gemeindeamt Rosenberg	Donnerstag, 6. März	18:00 – 20:00 Uhr

Geburtstage im März 2008

zum 50. Geburtstag	wir gratulieren:	
	15.03. Mag. Georg Sacha	Rosenburg 56
zum 55. Geburtstag	04.03. Franz Peller	Mold 100
zum 60. Geburtstag	08.03. Gertrude Winklmüller	Zaingrub 9
	27.03. Manfred Landauer	Rosenburg 133
zum 65. Geburtstag	02.03. Margarete Aigner	Zaingrub 32
	27.03. Martha Lager	Zaingrub 13
zum 70. Geburtstag	10.03. Hermann Krainz	Rosenburg 86
zum 80. Geburtstag	31.03. Walter Patta	Rosenburg 88
zum 90. Geburtstag	01.03. Theresia Kummerer	Ma. Dreieichen 81



Sterbefälle:



wir trauern um:	
29.01. Ing. Helmut Thier (1920)	Ma. Dreieichen 81
06.02. Franz Winkler (1952)	Mold 16
15.02. Anton Jeschko (1927)	Ma. Dreieichen 81
20.02. Franz Hutecek (1941)	Rosenburg 13

Wochenenddienst der Ärzte im März 2008

Der Wochenenddienst der Ärzte gilt von Freitag 20 Uhr bis Montag 7 Uhr,
Den diensthabenden Arzt erreichen Sie an Wochenenden über



ÄRZTENOTRUFNUMMER	141 (ohne Vorwahl)
Freiwillige Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	Notruf 133
Rettung 02982/2244	Notruf 144
Vergiftungs - INFO	01/4064343

Apotheken – Horn	gerade Woche: Landschaftsapotheke	02982 2255
	ungerade Woche: Stephans-Apotheke	02982 433
Bereitschaftsdienste	(rund um die Uhr) Gars - Apotheke z.Hl.Gertrud	02985 2317
	Drosendorf - Apotheke zum Erlöser	02915 2251

01. u. 02.03.	Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30308
	Dr. Peter Mies	Altenburg	02982 2443
08. u. 09.03.	Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230
	MR Dr. Paul Steinwender	St.Leonhard	02987 2305
15. u. 16.03.	MR Dr. Friedrich Eckhard	Horn	02982 2845
	Dr. Harald Dollensky	Gars/K	02985 2340
22., 23. u. 24.03.	Dr. Susanne Vonstadl	Horn	02982 2345
	Dr. Wilhelm Heher	Brunn	02989 2249 o.02986 6290
29. u. 30.03.	Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230
	Dr. Anita Greilinger	Gars/K	02985 2308

Urlaub : **Dr. Elisabeth Daimer, Mold vom 10.03 – 24.03.2008**

Zahnärzte:

01. u. 02.03.	Dr. Maria Zehetbauer	Weitersfeld	02948 8760
08. u. 09.03.	Dr. Doris Kattner	Vitis	02841 8610
15. u. 16.03.	Dr.med.Dent. Stephanie Hartl	Geras	02912 61131
22., 23. u. 24.03.	Dr. Hermann Wegscheider	Gr. Siegharts	02847 2397
29. u. 30.03.	Dr. Gerhard Spiegl	Horn	02982 2290

Aktion

"Sauberes Rosenberg"

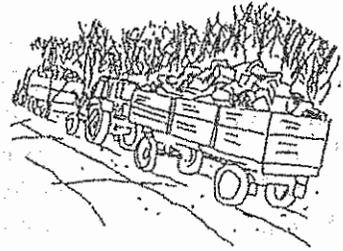
Unsere heurige Aktion „Sauberes Rosenberg“ findet am

Samstag, den 29. März 08

(bei Schlechtwetter am 5. April 08)

Treffpunkt: vor dem Gemeindeamt

Zeit: 8.00 Uhr



Wir ersuchen um zahlreiche Mithilfe.

Der Verschönerungsverein

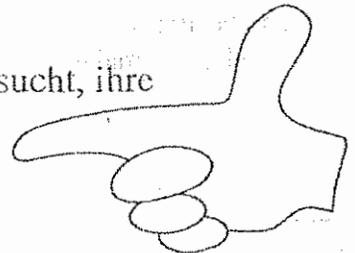
Achtung - Straßenkehrmaschine unterwegs !!!!

Die Information erfolgt im Interesse aller Bürger !

Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet werden ersucht, ihre Gehsteige und Gehwege von Streugut zu befreien.

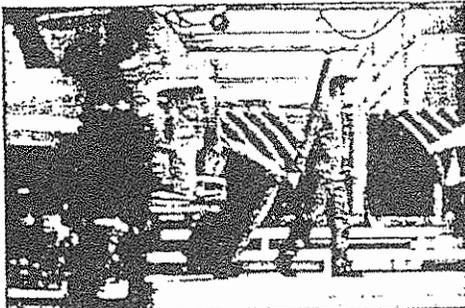
Bei den Arbeiten ist darauf zu achten, dass das Streugut nicht in Wasserablaufgitter oder Rinnsale gelangt.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wie in den letzten Jahren schon, eine Straßenkehrmaschine in unserem Gemeindegebiet unterwegs ist.



**Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN**

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915



Saubermacher - Ihr Entsorgungspartner für ...

- Sperrmüll
 - Bauschutt
 - Containerbereitstellung
- ... und vieles mehr!

☎ 059 800-4400

Der Saubermacher
Für eine lebenswerte Umwelt

Umweltnews im Internet:
www.saubermacher.at

Saubermacher Dienstleistungs AG
Altweidinger-Straße 1, 3500 Krams
Telefon: 059 800-4400, Fax DW: 4480
e-Mail: krams@saubermacher.at

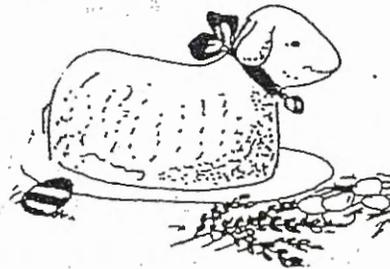
Wann ist Ostern ?

Wann ist eigentlich Ostern wirklich für alle Menschen?
Ist Ostern nur deshalb, weil es jetzt so auf dem Kalender steht?

Aber woran erkennt man, dass nun wirklich Ostern ist?
Sind es die Osterhasen und Ostersachen, die man nun
in allen Auslagen und Geschäften zu sehen und kaufen
bekommt, oder ist nun Ostern, weil man dieses
Fest im Frühjahr, wenn der Winter und der Schnee
sich endlich einmal verabschieden, einfach erwartet
und es zum Jahreskreislauf dazugehört?

Ostern ist vielmehr auch, wenn man einem Menschen,
der auf den Boden fällt und von alleine nicht mehr
aufkommt, auf(er)stehen hilft und ihm seine Hand
reicht, er es wieder von alleine schafft und er wieder
zufrieden weiterleben kann.

Denn dann ist Ostern auch in unseren Herzen,
und bestimmt hat ein jeder, gläubig oder nicht,
es schon einmal erlebt,
dass dann Ostern ist.



Shell-Großstankstelle

Ing. Gerhard Knell

Neu: Modernste
Bürstenwaschmaschine

Großer Einkaufsshop

Shell Motoröle

Tel. 02982/8291 Fax 82914

Warme Küche 9-24 Uhr - Montag Ruhetag
Tel. 02982/8290 Fax 82906

3 5 8 0 M o i d 2



Günstig sparen mit der s ProfitCard



Täglich fällig, keine Vorschusszinsen
Multikontofunktion: bedienbar mit der BankCard
Zugriff auch außerhalb der Geschäftszeiten an den Automaten
Netbankingfähig

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

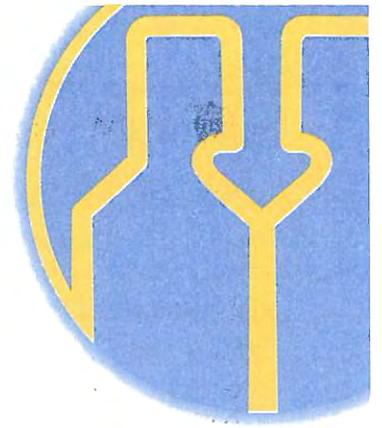
Parteienverkehr und Sprechstunden der Gemeinde Rosenberg-Mold

Wir ersuchen um Anmeldung beim jeweiligen Referenten oder im Gemeindeamt,
da es aufgrund von Verhinderungen zum Entfall von Sprechstunden kommen kann.

Parteienverkehr
Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und jeden Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Sprechstunden		
Bgm. Wolfgang Schmöger	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr
Gemeindevorstand jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30 – 19.30 Uhr		

<p>Herausgeber Eigentümer Verleger Gemeinde Rosenberg – Mold 3573 Rosenberg 25, 02982/2917 Fax-Nr. 02982/2917/4 Homepage: www.rosenburg-mold.at e-mail: www.gemeinde@rosenburg-mold.at</p>	<p>Redaktionelle Beiträge von: Bürgermeister Wolfgang Schmöger Jürgen Bauer, Eva Peller, Bürger unserer Gemeinde</p>	<p>Eigenvervielfältigung Das Informationsblatt erscheint mind. 11 x jährlich und wird allen Haushalten der Gemeinde kostenlos zugestellt</p>
<p>Für den Inhalt verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Schmöger</p>	<p>Redaktion, Layout und Satz Eva Peller</p>	<p>Grundlegende Richtung: Informations- u. Verlautbarungsschrift für die Gemeinde Rosenberg – Mold</p>



Einladung zum Workshop

BESSER ESSEN IM BÜRO

Tipps für mehr Fitness im Arbeitsalltag

am **Donnerstag, 27. März 2008**

von **18.00 bis 20.00 Uhr**

Bei diesem Workshop gibt es Informationen und Tipps zu einer ausgewogenen Ernährung am Arbeitsplatz und einfache hilfreiche Anleitungen für Bewegung und Entspannung zwischendurch.

- Ort:** Mold 30, Gemeinschaftshaus
Referentin: Frau Petra Nemeč, „die umweltberatung“
Eintritt: Freie Spenden
Anmeldung: bis 17. März bei Ing. Margit Pichler,
Tel. 02982/83 832

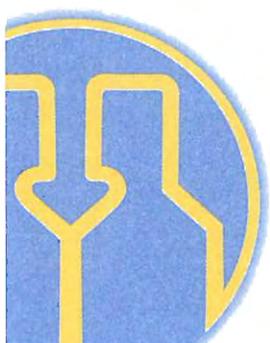
Gefördert von der Initiative
„Gesünder leben in Niederösterreich – tut gut“

Veranstalter: Regionales Bildungswerk Bezirk Horn
Örtliches Bildungswerk Rosenberg-Mold

Barrierefreie Erwachsenenbildung in NÖ

Das BHW bietet Bildung für alle an. Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie Unterstützung bzw. Hilfsmittel benötigen, um an unseren Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Henning Glause 01/5331899-24, h.glause@bhwnoe.at



In jedem Kind steckt ein kleiner Mozart

Donnerstag, 28. Februar 2008, 19:30 Uhr

Greillenstein, Schlosstaverne

Referentin: Monika Gundinger, Dipl. Kinder- und Jugendcoach

Eintritt: 4,00 €

Alte Gartenpflanzen neu entdeckt, Teil 2. Nutzen und Zierde sind nicht zweierlei

Dienstag, 4. März 2008, 19.00 Uhr

Brunn/Wild, Gasthaus Schmiedl

Referent: Dr. Erich Preymann

Eintritt: frei

Mit Farbe und Stil attraktiver im Alltag

Freitag, 7. März 2008, 19.00 Uhr

Nonnersdorf/Sallapulka, Dorfgemeinschaftshaus

Fach-Referentin Monika Gundinger

Beitrag: € 12,--, max. 15 Teilnehmerinnen

Anmeldung: Sabine Neunteufl, 02947/451

Bildungsberatung

Kostenfreie und umfassende Beratung zu Fragen der Aus- und Weiterbildung sowie beruflichen Orientierung für Jugendliche und Erwachsene (vertraul. Einzelberatung!)

Dienstag, 11. März 2008, 10:00 bis 13:00 Uhr, St. Bernhard, Gemeindeamt und
14:00 bis 17:00 Uhr, Brunn/Wild, Gemeindeamt

Leitung: Gerald Hehenberger, Dipl. Bildungsberater

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0676/3737558

Abenteuer Beziehung

Dienstag, 11. März 2008, 19.00 Uhr

Brunn/Wild, Gasthaus Schmiedl

Referentin: Christine Hackl, Dipl. Mentaltrainerin

Eintritt: freie Spenden

Genuss und Vielfalt – mein Garten als Paradies

Freitag, 14. März 2008, 19.00 Uhr

Fuglau, Gasthaus Eisenhauer

Referent: Gebhard Kofler, Arche Noah Schiltern

Eintritt: freie Spenden

Caspar Leusering (1595 bis 1673)

- ein Rosenburger Bildhauer der Barockzeit

Werkstatt Leusering - das Spätwerk

Leusering hat gleich zu Beginn seiner Rosenburger Tätigkeit ein Haus erworben. Denn schon 1631 erheiratete er von Magdalena Mayerhofer ein kleines Häusl unter der Rosenberg, und zwar die zu einem Wohnhaus umgebaute ehemalige Pulverstampf, die zuletzt der Rosenburger Hofschreiber Jacob Hempel, innehatte, der sie seinen Schwestern Magdalena sowie Maria, einer in Horn verheirateten Hasin vererbt hatte. Leusering musste dafür seiner Schwägerin Maria Hasin „wegen erblicher gebürnis“ 50fl. zu bezahlen, wovon er die letzte „Wehrung“ 1634 erlegte. (Das Häusl stand auf der heute nach einem späteren Besitzer des Areals benannten Tempelwiese, auf dem rechten Kampufer; man erreichte die Tempelwiese auf einem schwankenden Holzsteg gleich hinter dem Hauerhaus; der rechtsseitige Brückenkopf aus großen Bruchsteinen wurde vom letzten Hochwasser 2002 freigelegt, ist aber mittlerweile eingeebnet.) Es war kein großartiger Besitz, den Leusering da antrat, eben ein Handwerkerhaus mit einem jährlichen Michaelidienst von einem Gulden. Schon 1639 verkaufte er und seine Gattin das kleine Anwesen dem Schwager bzw. Bruder, dem Maurer Johann Koch, der allerdings nicht die veranschlagten 200 fl. samt einem Dukaten Leihkauf zusammenstotterte, und das Häusl 1640 dem Binder Andre Ammon weitergeben musste. Ammon kam erst recht nicht mit der Bezahlung an den Erstkäufer zurecht kam, sodass zuletzt Leusering 1658 das Haus zurücknahm und dem Andre Schreiber verkaufte. Diese Besitzverhältnisse verorteten Leusering in einer insgesamt angesehenen, aber eben nicht gerade begüterten regionalen

Handwerkerschicht. Da fanden sich nur wirklich Tüchtige ein halbwegs gutes Auskommen, und zu ihnen zählte gewiss der viel beschäftigte Leusering. Sein Stiefsohn Mayerhofer allerdings wählte das Soldatenleben, und ist nach dem Zeugnis zweier Sattlergesellen 1646 „in Maylandt (oder Pavia) in Gott entschlaffen“.¹ Leusering hat während seiner Amtstätigkeit als Pfleger im Schloss gewohnt.

Der viel beschäftigte Bildhauer Leusering hat gut verdient – alleine für den Klosterneuburger Altar 1000 fl. und zwanzig Eimer Wein – und seine Einkünfte gut angelegt.² Nach Beendigung seiner Tätigkeit als Rosenburger Pfleger war Leusering 1661 Pächter der dem Stift Altenburg grundherrlich unterworfenen Manigfaller Mühle.³ Leusering lebte damals bereits in Horn, wo er als Ratsbürger nachgewiesen ist.⁴ Hier ergänzte er sein Einkommen durch die Nebentätigkeit als Fischhändler. Sein auf der Rosenberg 1635 geborener Sohn Johann Georg, gleichfalls ein Bildhauer, lebte bis zu seinem Tode 1669 auf der Rosenberg.⁵ Später ist in der Rosenberg

¹ Schlossarchiv Rosenberg, Horner, dann Rosenburger „Kauff und werung Buch Nr.3“, Schlossarchiv Rosenberg, IV,4, S.94v, 96, 103, 11 und 126, sowie Einlegzettel; Grundbuch 1659, ebenda VI,4

² Pauker, Beiträge, S.66

³ Friedrich Endl: Kaspar Leusering.- In: Unsere Heimat 10 (1937), S.415f.

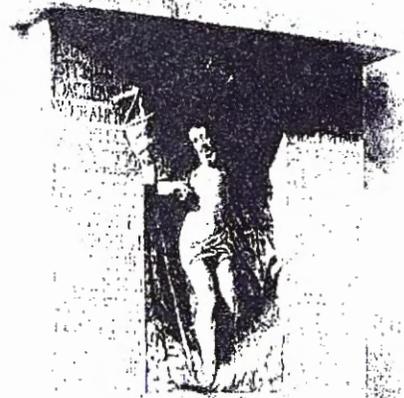
⁴ Angeblich war Leusering 1651-1652 auch Horner Bürgermeister, was aber schwer mit seiner Rosenburger Tätigkeit als Pfleger vereinbar ist. Gregor Schweighofer: Matthias Sturmberger, ein Horner Bildhauer der Barockzeit.- In: Waldviertel 7 (1958), S.170-177, S.171.

⁵ Die Denkmale des politischen Bezirkes Horn (Österreichische Kunsttopographie:5), Wien 1911.

auch ein weiterer Sohn Martin nachgewiesen. Zusammen mit dem Sohn Tobias arbeiteten somit zumindest vier Familienmitglieder im Werkstattverbund Rosenberg - Horn.⁶ Das Rosenburger Kaufurbar von 1659 verzeichnet im Inneren Schloss eine „Tischlerey“ samt Kammer und gleich anschließend eine „Bildhauer-Stuben“ ebenfalls mit Kammer, sowie die verlassene Werkstatt eines Webers.⁷ Die Handwerker wohnten gleich neben der Werkstatt, das waren die üblichen Wohnverhältnisse. Das Rosenburger Schlossinventar vom 4. Oktober 1678 fand in der „Tischler Werkhstatt“ und im „Bildthauer Zimmer“ samt jeweiligen Stuben nur wertlose Schragen mit und ohne „Tafeln“, eine zerbrochene Bettstatt und einen Schlüsselkorb.

Vom Spätwerk der Werkstatt Leusering ist die Einrichtung der Altenburger Stiftskirche zu erwähnen, von der allerdings nur das geschnitzte Chorgestühl in der Chorkapelle erhalten blieb. Auch die erste Ausstattung der Kirche des 1657 gestifteten Horner Piaristenklosters geht auf Leusering zurück. Als letzter kirchlicher Auftrag Leuserings gilt der in seinem Todesjahr 1673 datierte Katharinenaltar der Mödringer Pfarrkirche.⁸ Es ist wie schon seinerzeit der Stieferner Altar ein dreiachsiger triumphbogenartiger Altaraufbau mit flügelartigen Seitenteilen, aber schlanker als dieser und die Vertikale

besser betonend.⁹ Gedrehte Säulen mit astartigen, von Buchstaben besetzten Ansätzen bilden das Hauptgerüst. Einen schönen Kontrast zur schwarzen Beizung der Architektureile ergibt das Gold der schmalen Altarbilder. Das Altarblatt zeigt die hl. Katharina vor ihren Peinigern, in den Seitenischen ebenfalls nicht Statuen, sondern Bilder, im linken Flügel der hl. Leopold, rechts der hl. Sebastian. Im Auszug eine von Palmetten flankierte und von jubelnden Engelsstatuen gekrönte Taufe Christi in geknicktem Rahmen.¹⁰ Aus den letzten Fünfzigerjahren datiert auch ein Schlitten, von dem noch die detaillierte Rechnung einen Eindruck vermittelt.



Marmorgrabstein Leuserings

S. 370 und 504; Plessner, Beiträge zur Geschichte der Pfarre Gars am Kamp, S.671, nach den Garser Pfarrmatriken

⁶ Franz Xaver Schweickhardt von Sickingen: Darstellung des Erzherzogthum Österreich unter der Ens, Viertel oberm Manhartsberg; Wien; V.O.M.B., S.149

⁷ Auszug aus dem Urbario der Herrschaft Rosenberg V.O.M.B. vom Jahre 1559. Österreichische Blätter für Literatur, Kunst, Geographie, Statistik und Naturkunde, 4, Nr. 71, 24. März 1847, S.287

⁸ Die sichere Datierung im Mödringer Pfarrbuch; der Bildhauer erhielt 60 fl., der Maler 21fl; Friedrich Endl: Studien über Ruinen, Burgen, Kirchen, Klöster und andere Denkmale der Kunst, Geschichte und Litteratur etc. des Horner Bodens. Bd 1, II. Heft.- Altenburg 1895, S.68

„Auszügl
Wegen Machung eines Schlittens, so von
Ihrer Hochgräflichen Gnaden Herren

⁹ Foto in: Herta Schmudermayer: Mödring. Geschichte, Geschichten & Gedichte.- Mödring 2003, S.33

¹⁰ Dehio, Niederösterreich nördlich der Donau, S.752; Foto Friedrich Endl: Die Stadt Horn um das Jahr 1600. Ein culturgeschichtliches Bild.- Altenburg 1902, S.95 und 110

Herren Grafen von Sprinzenstein titl. Angefreimbt und gemacht worden.

Nemblich an Statt der Truhen ain von Holtz ausgehawte Muschl auf welcher vorher zwey weibsgesichter, und auf den Seiten derselben vier ganze Delphinen, auch an dem Gestell vier Delphin Köpff und das Gestel mit Lauben geschnitten, und vorn auf die Kuefen ain Rösl Kopf geschnitten worden, für solche Arbeith zuesamen 12 fl.

Item dem Wagner wegen Machung der Gestöll und Zusammensetzung der Kuefen 2 fl.

Item dem Schlosser wegen Machung der Schrauben und Eysen Blütl 45 kr.

Zusammen 14 fl. kr.¹¹

1673 ist Caspar Leusering im Alter von 78 Jahren verstorben. Sein früher an der südlichen Außenwand der Stephanskirche eingemauerter, wohl von seiner Hand stammender Marmorgrabstein ist seit der jüngsten Renovierung ins Kircheninnere versetzt.¹² Die bis an den Rand ohne Begrenzungslinie ausgebreitete Inschrift nennt ihn als „Bildhauer allhier verstorben 1673“ sowie die Namen seiner Frau Magdalena und seines jüngeren Bruders Martin Leusering.¹³ Die obere Hälfte des Epitaphs zeigt in einer Reliefnische den auferstandenen Christus, auf den Wolken stehend, die Kreuzesfahne im Arm, mit der Linken auf seine Brustwunde deutend, mit der rechten in den Himmelweisend: Opfertod und Erlösungswerk Christi weisen den Gläubigen das Heil. Ein Strahlenkranz im Hintergrund erhöht die Tiefenwirkung. Der Grabstein zeigte im 19. Jahrhundert noch deutliche Spuren einer bunten Bemalung und Vergoldung ganz im manieristischen Stil: am Leib

Christi „von Fleischfarbe“, am Lendentuch von Weiß, Haare und Bart von Braun, die Fahne in Purpur.¹⁴



Christus im Relief von Caspar Leusering; Zeichnung frühes 20. Jhdt.

Mit Leuserings Ableben war der Rosenburg-Horner Werkstattzusammenhang aufgelöst. Das nach Leusering vakante Horner Bildhauerhandwerk übernahm schon im Folgejahr 1674 Matthias Sturmberger, mit dem der hochbarocke Stil in unserer Gegend einzieht.¹⁵ Sturmberger hat in den wenigen ihm gegönnten 39 Lebensjahren bis 1691 ein großes Oeuvre hinterlassen. Sein Können bezeugen die 1686 für den Garser Kalvarienberg in Auftrag gegebene Kreuzigungsgruppe sowie der 1685 gelieferte Hochaltar von St. Marein.

© Hanns Haas. Jeder Wiederabdruck, auch einzelner Teile, bedarf der Zustimmung des Autors.

¹¹ Schlossarchiv Horn, Hausarchiv Karton 21

¹² Andraschek-Holzer und Fuchs, Historische Inschriften S.61f.; Hermann Dollmayr: Interessante Grabsteine.- In: Monatsblatt des Altertums-Vereines zu Wien 1891, Nr. 1, S.74-76

¹³ Gedenkbuch der Pfarr Horn, Errichtet von P. Honorius Burger, Profess des Benedictiner Stifles Altenburg, Pfarrer allhier, im Jahre 1834, S. 49; Dehio, Niederösterreich nördlich der Donau, S.453

¹⁴ Dollmayr, Interessante Grabsteine, S.74-76

¹⁵ Walpurga Oppeker: Ergänzende Bemerkungen zur Bildhauerfamilie Sturmberger.- In: Das Waldviertel 54 (2005), S.405-416, hier S. 405 und 416

Sprechtag

S p r e c h t a g e

Bei der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HORN

Bezirkshauptmannschaft

Parteienverkehr: Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 16.00 – 18.30 Uhr
Abteilung für *Wohnungsförderung* (F 2-A) des Amtes der NÖ Landesregierung

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr

Lebensmittelinspektion:

jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Schuldnerberatung:

jeden 2. Donnerstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr, 3. Stock Zi. 317

Technische Beratung des Gebietsbauamtes Krems, für Bauwesen, für Gewerbe, sowie des Arbeitsinspektorates und der Abt. BD 3 des Amtes der NÖ Landesregierung in der BH Horn

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8.30 – 12.00 Uhr;

für Wasserbau gegen telefonische Voranmeldung unter 02982 9025 28289.

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Ort: Bezirksstelle d. NÖ. Gebietskrankenkasse
S. Weykerstorffer-Gasse 3

Termin: jeden Dienstag von 8.00 - 12.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer, 3580 Horn, Kirchenplatz 1

Termin: 03. 03. 2008 von 8.00 - 12.30 Uhr u. 13.00 – 15.00

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Bezirksbauernkammer, 3580 Mold 72

Termin: jeden Mittwoch, von 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte, 3580 Horn, Spitalgasse 25

Termin: jeden 11. u. 25. März von 13.00 – 14.30 Uhr

Erste Anwaltliche Auskunft

Ort: Dr. Engelbert Reis, Horn, Florianigasse 5, Tel. 2340

Zeit: 11. März 08, von 17.00 – 18.00 Uhr

Konsumentenberatung

Ort: AKNÖ-Bezirksstelle Horn, Spitalgasse 25

Termin: 12. u. 26. März 08, von 13.30 – 16.00 Uhr

Beratungszentrum Rat & Hilfe

Partner-, Familien- u. Lebensberatung

Jugendberatung, Psychotherapie, Supervision, Mediation

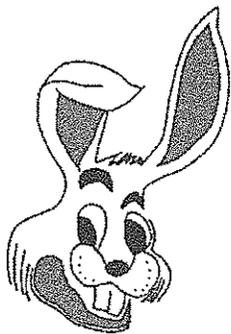
Ort: Horn, Wienerstraße 5, Anmeldung – 02982 2930

Termin: Mo. v. 10.-12.00 Uhr, Di. v. 17.-19.00 Uhr, Do. 17.-18.00 Uhr
Jugendberatung Mittwoch v. 17. – 19.00 Uhr

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Meine Bank in Horn



Rudis Hofladen

Wo guter Geschmack zuhause ist

3580-Mold 32

Tel. & Fax: 02982/53325

Unsere Öffnungszeiten: Freitag, 9 bis 18 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr

Ostern 21. & 22. März



Brauchtumsgebäck

- ❖ Gefärbte Ostereier
- ❖ Geselchtes (mager 0,5 kg 4,98€
essfertig)

Auch für Ihr Ostermahl ist bestens gesorgt:

- ❖ frische Putenbrust je kg 8,95 €
- ❖ frisches Lammfleisch (Schulter gerollt je 0,5 kg 4,80 €
- ❖ Schweinefleisch (Schnitzel je kg 6,70 €
- ❖ Erlesene Wurst und Selchspezialitäten



Um Ihnen Zeit und Ärger zu ersparen bitten wir um zeitgerechte Vorbestellung.

14. und 15. März: Frisches Rindfleisch

Mitte April: Frische Enten

Mitte Mai: Frische Bauernhendl